

## Jahresbericht 2021

### 1. Allgemeines

Die geplante Mitgliederversammlung am 9. Dezember 2020, konnte wegen der gültigen Corona-Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

So begann das Jahr 2021, wie das Jahr 2020 endete. Die Corona-Pandemie hat uns weiter im Griff. Kein Funktionstraining, keine Treffen. Kontakt und Informationen zu und unter den Mitgliedern wurde telefonisch, sowie per Gruppen App gehalten.

Der Gruppenvorstand wurde über den Landesverband regelmäßig zur Lage informiert.

Die Medien informierten hinlänglich über das Corona-Geschehen.

Mit Beginn der Impfungen, Test und Einhaltung der Verhaltensregeln entspannte sich die Lage.

Am 30. Juni konnten wir endlich mit dem Funktionstraining beginnen. Wenn auch „nur“ Trockengymnastik und mit Maske, entsprechend dem Hygienekonzept der Physiotherapie, waren wir doch wieder voller Elan dabei.

Das 1. Training des Jahres endete mit einer gemütlichen Grillrunde, die von unserer Therapeutin nebst Ehemann gesponsert wurde. Dafür sagen wir Danke.

Nun fand unsere Trockengymnastik wieder regelmäßig statt.

Ab Dezember kam wieder das Corona aus für das Funktionstraining.

Auf die Wassergymnastik mussten wir auf Grund von Kapazitäten und örtlicher Begebenheit, dieses Jahr leider verzichten.

Hoffen wir, im Jahr 2022 wieder einsteigen zu können.

Am 23. Juli führte die Therapiegruppe die erste sozialintegrative Maßnahme seit der Corona-Pandemie durch. Wir trafen uns am Alten Hafen zu einer zweistündigen abendlichen Hafenrundfahrt.

Vom 3. Bis 5. September fand das jährliche Patientenseminar des Landesverbandes im Waldhotel „Stieglitzkrug“ in der Feldberger Seenlandschaft statt.

Daran nahmen 5 Mitglieder der Gruppe teil.

Der Freitagnachmittag begann mit einer Bechterew-Gymnastik auf der Wiese, die professionell von einem Therapeuten aus Neubrandenburg durchgeführt wurde.

Am Abend stand dann die Mitglieder-Wahlversammlung auf dem Programm.

Es wurde ein neuer Vorstand des Landesverbandes gewählt, zu dem aus unserer Gruppe Reinhard als langjähriges Mitglied und Roswitha als Beisitzer bestätigt wurden.

Am Samstag stand dann Wandern, Radfahren und eine geführte Schiffsfahrt auf den Feldberger Seen auf dem Programm. Es war ein gelungenes Wochenende, hatten wir uns doch alle schon länger wegen der Corona-Pandemie nicht gesehen

Zum Bereich Wismar zählen 23 Personen, von denen 16 aktiv in der Gruppe mitarbeiten.

## 2. Weiterbildung

Die geplante Gruppensprecherschulung im Januar konnte auf Grund Corona nicht durchgeführt werden.

Stattdessen fand am 23. Februar eine Beratung mit Vorstand und Gruppensprecher/in per Videokonferenz statt.

Als nächste Maßnahme stand die Einführung des Online Bankings auf dem Programm.

Dazu fuhren die Gruppensprecherin und Stellvertreterin nach Nisbill. Im Auftrag des Landesverbandes führte Reinhard die Installation der Software hierzu durch.

Die Weiterbildung von Vorstand, Gruppensprecher/in und Finanzen wurde vom 22.-24. Oktober im Tagungshotel der Wirtschaft, im Schloss Hasenwinkel durchgeführt. Gruppensprecherin und Stellvertreterin, sowie Reinhard im Auftrag des LV nahmen daran teil.

Themen unter anderem waren:

- Berichte aus den Gruppen,
- Konzept/Ideen zur Weiterentwicklung der Gruppen
- Selbsthilfe in der Pandemie
- Digitale Formen der Selbsthilfe
- Erfahrungsaustausch in der Selbsthilfe
- Schulung Finanzen; Durchführung Funktionstraining

## 3. Öffentlichkeitsarbeit

Die 14. Ehrenamt Messe fand in diesem Jahr digital am 29. Mai an der Hochschule in Neubrandenburg statt.

Der Landesverband MV nahm hieran mit einer Gesamtpräsentation teil, in der auch Beiträge der Wismarer Gruppe integriert waren.

Betreuung und Beratung findet weiterhin per Mail und Telefon statt, persönliche Gespräche nach Absprache.

Auch unsere Internetseite ist für Betroffene hilfreich.

Eine Betroffene hat so den Weg in unsere Gruppe gefunden, Weitere konnten umfassend beraten werden.

Durch das Ausliegen von Flyern bei Ärzten und Apotheken und Veröffentlichung im Internet hat jeder Betroffene die Möglichkeit Kontakt mit der Gruppe aufzunehmen.

Ziel ist es weiterhin, noch mehr Bechterew - Patienten in unsere Gruppe zu integrieren und noch mehr Einfluss auf die Belange Betroffener zu nehmen, damit das Leben mit dieser Krankheit positiver und optimistischer betrachtet und gestaltet werden kann. Verständnis und Unterstützung in den Familien sind notwendig, um die Selbsthilfe effektiv durchführen zu können.

#### 4. Leitung der Gruppe

Der Gruppenvorstand bespricht ständig die aktuellen Themen der Gruppe betreffend. Das Buchungsjournal, Kontoauszüge und Rechnungen wurden der Rechnungsprüferin zur Kontrolle vorgelegt.

Alle Aktivitäten werden ehrenamtlich organisiert und abgearbeitet.

Die Gruppe wird auch weiterhin bemüht sein, das Vereinsleben zu pflegen, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen und weitere Aktivitäten durchzuführen.

aufgestellt:     Angelika Rieck  
                  Gruppensprecherin

Wismar, den 08.12.2021